

Inhaltsverzeichnis

I. Abschnitt

Die germanische Zeit (Von den Anfängen bis 500 n. Chr.)

	Seite
§ 1. Heimat, Landnahme und Siedlung der Germanen	1
§ 2. Sippe und Gefolgschaft	4
§ 3. Das Heerwesen	7
§ 4. Das Gerichtswesen	9
§ 5. Staat und Volk	12
1. Der Staat	12
2. Das Volk	13
§ 6. Das Strafrecht	16
§ 7. Die Rechtsquellen	19
§ 8. Die Völkerwanderung. Römer und Germanen	20

II. Abschnitt

Die fränkische Zeit (500—900)

§ 9. Die Gründung des fränkischen Reiches	24
§ 10. Landverteilung und Wirtschaftssystem	27
§ 11. Der Staat. Königtum und Kaisertum	32
§ 12. Königsbeamte und Volksbeamte	34
§ 13. Die Immunität	37
§ 14. Die Kirche	40
§ 15. Lehnswesen und Heeresverfassung	41
§ 16. Die Gerichtsverfassung	47
§ 17. Das Strafrecht	52
§ 18. Der Rechtsgang	57
§ 19. Das Recht und die Rechtsquellen	60

III. Abschnitt

Die Kaiserzeit (900—1250)

§ 20. Das Deutsche Reich. Königtum und Kaisertum	67
§ 21. Das Fürstentum	73
§ 22. Die Königswahl	76
§ 23. Die Entstehung der Landeshoheit	79
1. Die Lockerung vom Reiche	79
2. Die Befestigung im Innern	82
§ 24. Das Städtewesen	87
1. Die Wirtschaftslage	87
2. Stadtgründungen	88
3. Friede und Fehde	89
4. Der Anteil des Königtums	91

	Seite
5. Reichs- und Landstädte	92
6. Das Bürgertum. Die Zünfte	92
7. Städtische Einrichtungen	95
§ 25. Die Feudalisierung der Heeres- und Gerichtsverfassung	97
1. Das Lehnrecht	97
2. Die Heeresverfassung	99
3. Die Gerichtsverfassung	101
§ 26. Die Rechtskreise	103
§ 27. Das Strafrecht der Landfrieden	107

IV. Abschnitt

Die Kurfürstenzeit (1250—1500)

§ 28. Das Reich und die Kurfürstentümer	111
§ 29. Das Reich und die Kirche	114
1. Der Aufstieg des Papsttums	114
2. Der Niedergang des Papsttums	116
3. Die Orden	117
4. Die geistliche Gerichtsbarkeit	117
§ 30. Der Reichstag	118
§ 31. Der Ausbau der Landeshoheit	119
1. König und Landesherr	119
2. Landesherr und Territorium	121
3. Landesherr und Staatsgewalt	124
4. Die landesherrliche Verwaltung	125
§ 32. Die Landstände	126
§ 33. Recht und Wirtschaft in den Städten	129
§ 34. Recht und Wirtschaft auf dem Lande	133
1. Der Gegensatz zur Stadt	133
2. Die Verhältnisse im Altlande	134
3. Die Verhältnisse im Kolonisationsgebiet	138
4. Die Verhältnisse in der Schweiz	140
§ 35. Das Gerichtswesen	143
1. Der Niedergang des Gerichtswesens	143
2. Die Landfriedensgerichte	143
3. Die Feme	145
4. Das Gerichtswesen in den landesherrlichen Gebieten	147
5. Das Gerichtswesen im Reiche	149
§ 36. Das Heerwesen	150
1. Die erste Wandlung	150
2. Die zweite Wandlung	151
3. Reformbestrebungen im Reiche	153
§ 37. Recht und Rechtsquellen	155
1. Allgemeines	155
2. Reichsrecht und Landesrecht	156
3. Das Hofrecht	157

Inhaltsverzeichnis

XI

	Seite
4. Das Stadtrecht	158
5. Der Sachsenspiegel	158
6. Die übrigen Rechtsbücher	160
7. Urkunden und Chroniken	161
8. Über die Natur des Rechts	163
§ 38. Das Strafrecht	164
1. Die fünf Entwicklungslinien	164
2. Die Strafarten	168
§ 39. Der Rechtsgang	170

V. Abschnitt

Die Landesfürstenzeit (1500—1800)

§ 40. Der Einfluß von Reformation und Renaissance auf Staat und Recht. Die Aufnahme des römischen Rechts	176
§ 41. Das Reich und seine schweren inneren Gegensätze	182
1. Allgemeines	182
2. Fortsetzung	183
3. Kaiser und Reich	184
4. Das Reichsregiment	184
5. Große und kleine Reichsstände	185
6. Katholiken und Protestanten	186
7. Das Reich und die Völkergemeinschaft	189
§ 42. Die Kreisverfassung und das Heerwesen im Reiche	190
§ 43. Der Reichstag	192
1. Die Organisation des Reichstages	192
2. Kaiser und Reichstag	194
§ 44. Die Reichsgerichte	195
1. Allgemeines	195
2. Das Reichskammergericht	196
3. Der Reichshofrat	198
4. Die Exekutionen	199
§ 45. Politische und wirtschaftliche Verhältnisse im 16. Jahrhundert.	199
§ 46. Das Landesfürstentum und seine Gewalt	201
§ 47. Die Ausbildung des absoluten Staates	204
1. Der Absolutismus als europäische Erscheinung	204
2. Die Übergangszeit	205
3. Zersplitterung und Zusammenfassung	207
a) Auf kirchlichem Gebiete	207
b) Auf dem Gebiete der Verwaltung	209
c) Auf dem Gebiete des Gerichtswesens	210
d) Auf dem Gebiete des Heerwesens	212
e) Auf dem Gebiete des Wirtschaftslebens	214
§ 48. Der Geist des absoluten Staates	218
§ 49. Recht und Rechtsquellen	223
1. Neue Gesichtspunkte	223

	Seite
2. Das Kirchenrecht	223
3. Volksrecht und Juristenrecht	224
4. Das Naturrecht	226
5. Das Reichsrecht	227
6. Das Landrecht bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	228
7. Die Zeit der Kodifikationen	232
§ 50. Das Strafrecht und die Strafrechtswissenschaft	233
§ 51. Das Verfahren in Strafsachen	239
§ 52. Der Hexenprozeß	244
§ 53. Der Zivilprozeß	247
a) Der Kammergerichtsprozeß	249
b) Der sächsische Prozeß	250
c) Der gemeine Prozeß	251
d) Der preußische Prozeß	251

VI. Abschnitt

Die Zeit des Verfassungsstaates (1800—1962)

§ 54. Die neuen Ideen in Staat und Wirtschaft	253
1. Die Menschenrechte	253
2. Freiheit und Gleichheit	254
3. Die Selbstverwaltung	256
4. Die Volkssouveränität	256
5. Die Trennung der Gewalten	257
6. Die konstitutionelle Staatsform	258
7. Immanuel Kant	259
8. Adam Smith	260
§ 55. Die Entstehung des modernen Staates	261
§ 56. Staatsgebiet, Staatsvolk, Staatsgewalt und Staatserfolg	267
1. Das Staatsgebiet	268
2. Das Staatsvolk	269
3. Die Staatsgewalt	273
4. Der Staatserfolg	279
§ 57. Das Streben nach nationaler Einheit und der Versuch der Reichsgründung (1848 und 1849)	283
1. Ideelle und materielle Ziele	283
2. Die mißglückte Reichsgründung	285
§ 58. Der Norddeutsche Bund	287
§ 59. Das Deutsche Reich als Kaiserstaat	289
§ 60. Das Deutsche Reich als Freistaat	292
§ 61. Das nationalsozialistische Reich. Die Bundesrepublik	295
Schrifttum und Quellen	298
1. Allgemeines	298
2. Schrifttum zu den einzelnen Paragraphen	305
Zeittafel	328
Sach- und Personenregister	334